

Chur, 12. April 2023

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat der
Stiftung Gott hilft, Zizers

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Stiftung Gott hilft (die Stiftung) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigegefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Stiftung zum 31. Dezember 2022 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Stiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrats für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

RRT AG TREUHAND & REVISION
POSTSTRASSE 22
POSTFACH 645
7001 CHUR

TEL. +41 81 258 46 46
www.rrt.ch
CHE-107.060.038 MwSt

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Stiftung zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit - sofern zutreffend - anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Stiftung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

RRT AG Treuhand & Revision

Giorgio Cappellin
Revisionsexperte

Andreas Thöni
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Jahresrechnung 2022 der Stiftung Gott hilft

nach Swiss GAAP FER

1. Bilanz

	31.12.2022 Fr.	31.12.2021 Fr.
AKTIVEN		
A Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	10'225'881	9'680'135
Wertschriften	3'292'232	3'671'150
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'526'823	1'140'556
Sonstige kurzfristige Forderungen	967'024	1'145'256
Vorräte	137'564	144'923
Aktive Rechnungsabgrenzungen	249'686	229'824
	16'399'209	16'011'844
B Anlagevermögen		
Immobilien	18'401'147	19'088'858
Grundstücke	16'436'877	16'436'877
Mobile Sachanlagen	918'201	875'181
Finanzanlagen	597'311	768'110
	36'353'535	37'169'025
	52'752'744	53'180'869
PASSIVEN		
C Kurzfristiges Fremdkapital		
Finanzverbindlichkeiten	150'919	128'264
Sonstige Verbindlichkeiten	781'252	670'187
Passive Rechnungsabgrenzungen	455'973	465'966
	1'388'145	1'264'417
D Langfristiges Fremdkapital		
Finanzverbindlichkeiten	402'489	412'841
	402'489	412'841
E Fondskapital (zweckgebundene Fonds)		
Fonds mit einschränkender Zweckbindung	10'056'147	10'327'171
	10'056'147	10'327'171
F Organisationskapital		
Grundkapital	300'000	300'000
Neubewertungsreserven	14'162'754	14'162'754
Erarbeitetes freies Kapital	26'443'209	26'713'686
	40'905'963	41'176'440
	52'752'744	53'180'869

2. Erfolgsrechnung

	2022	2021
	Fr.	Fr.
ERTRAG		
Erhaltene Zuwendungen	632'364	816'426
davon zweckgebunden	302'658	376'498
davon frei	329'706	439'928
Beiträge der öffentlichen Hand	12'143'920	11'003'111
Erlöse aus Leistungen	12'290'945	12'671'675
Diakoniebeiträge	263'532	263'033
A Betriebs Ertrag	25'330'761	24'754'245
AUFWAND		
Personalaufwand	18'309'753	17'782'951
Sachaufwand	5'299'743	5'308'559
Abschreibungen	1'583'723	1'589'056
B Betriebs Aufwand	25'193'218	24'680'566
C Jahresergebnis vor Finanz- und übrigem Ergebnis	137'543	73'679
Finanzergebnis	-405'861	83'217
Betriebsfremdes Ergebnis	-250'880	2'111'704
Ausserordentliches Ergebnis	-22'302	-12'393
D Übriges Ergebnis	-679'043	2'182'529
E Jahresergebnis ohne Fondsergebnis	-541'501	2'256'208
F Fondsergebnis zweckgebundene Fonds	271'023	1'311'328
G Jahresergebnis vor Zuweisung Org. Kapital	-270'477	3'567'536
H Entnahme/Zuweisung Organisationskapital		
Zuweisung Organisationskapital	-	3'567'536
Entnahme Organisationskapital	270'477	-
Jahresergebnis nach Entnahme/Zuweisung	-	-

3. Geldflussrechnung

	2022 Fr.	2021 Fr.
A Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis vor Fondsergebnis	-270'477	3'567'536
Veränderung Fonds mit Zweckbindung	-271'023	-1'311'328
Abschreibungen	1'583'723	1'589'056
Veränderung Rückstellungen	-	-
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-386'266	-82'299
Veränderung sonstige kurzfristige Forderungen	178'232	-676'732
Veränderungen Vorräte	7'360	-21'518
Veränderungen andere Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	-19'862	-204'630
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	22'655	-19'953
Veränderung andere kurzfristige Verbindlichkeiten	111'065	229'638
Veränderung andere kurzfristige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungen	-9'993	45'915
	945'413	3'115'685
B Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
Investitionen Sachanlagen	-958'068	-111'492
Desinvestition Sachanlagen	19'036	1'032'533
Investitionen Finanzanlagen	170'799	100'790
	-768'233	1'021'831
C Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Zu-/Abnahme Hypotheken	-	-2'373'000
Zu-/Abnahme Finanzierungsdarlehen	-10'353	-200'233
	-10'353	-2'573'233
Veränderung der Flüssigen Mittel	166'828	1'564'285
D Nachweis Veränderung der Flüssigen Mittel		
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln	13'351'285	11'787'000
Endbestand an flüssigen Mitteln	13'518'113	13'351'285
	166'828	1'564'285

Stiftung Gott hilft

sozial.engagiert.

4. Rechnung über die Veränderung des Kapitals (Eigenkapitalnachweis)

Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung	Bestand 01.01.2022 Fr.	Zuweisung extern Fr.	Interne Transfers Fr.	Verwendung extern Fr.	Total Veränderung Fr.	Bestand 31.12.2022 Fr.
Subventionen Kt GR	3'774'726			225'031	-225'031	3'549'695
Subventionen Planungsreg. Landquart	2'186'738			130'363	-130'363	2'056'375
Baufonds (ehem. Investitionsbeitrag)	1'475'641		200'000		200'000	1'675'641
Schwankungsfond	73'821		-959	109'077	-110'036	-36'214
Fondskapital Kinderbescherung	118'598	7'557		7'381	176	118'774
Fondskapital Schenkung Gysel Saluz	34'304			8'840	-8'840	25'464
Fondskapital Legat Koschken	443'549				-	443'549
Fondskapital Diakonie	1'235'290	263'532		181'000	82'532	1'317'822
Fondskapital Erg. Altersvorsorge	984'504			79'463	-79'463	905'042
	10'327'171	271'089	199'041	741'154	-271'023	10'056'148
Organisationskapital						
Grundkapital	300'000				-	300'000
Neubewertungsreserven	14'162'754				-	14'162'754
Erarbeitetes freies Kapital	26'713'687			-270'477	-270'477	26'443'209
<i>Fondszuweisung</i>					-	
<i>Rücklagen</i>					-	
<i>Jahresergebnis</i>				-270'477	-270'477	
	41'176'441	-	-270'477	-	-270'477	40'905'964

5. Anhang zur Jahresrechnung

5.1 Grundlagen der Rechnungslegung

5.1.1 Allgemeines

Die Jahresrechnung basiert auf den nach einheitlichen Richtlinien erstellten Einzelabschlüssen der Betriebszweige der Stiftung Gott hilft per 31. Dezember 2022.

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

5.1.2 Bewertungsgrundsätze

Die Buchführung erfolgt in Schweizer Franken (Fr.). Die Aktiven und Passiven in Fremdwährungen werden zu Devisenschlusskursen am Bilanzstichtag, Geschäftsvorgänge in Fremdwährungen zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich basierend auf historischen Werten (zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen und Wertberichtigungen) und richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die wichtigsten Bewertungsgrundsätze und Abweichungen von der erwähnten Bewertungsgrundlage sind nachfolgend bei den entsprechenden Bilanzpositionen erläutert.

5.1.3 Umlaufvermögen

Die flüssigen Mittel von Fr. 10'225'881 (Vorjahreswert Fr. 9'680'135) enthalten Kassabestände, Post- und Bankguthaben (Kontokorrent), die zu Nominalwerten bilanziert sind.

Die Wertschriften werden zum Marktwert mit Fr. 3'292'232 (Fr. 3'671'150) bilanziert.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten werden zu Nominalwerten abzüglich betriebsnotwendiger Einzelwertberichtigungen eingesetzt.

Die Vorräte werden zum Einstandspreis bzw. tieferen Marktwert bewertet.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bewertet.

5.1.4 Sachanlagen

Die Sachanlagen werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten abzüglich Abschreibungen bilanziert. Entsprechend den geltenden Richtlinien ist für die Schulheime und Pflegefamilien ab Fr. 3'000 und für die übrigen Stiftungsbetriebe ab Fr. 10'000 pro Anschaffung eine Aktivierung vorzunehmen. Die Abschreibungssätze für die planmässigen Abschreibungen richten sich nach den geschätzten Nutzungsdauern, unter Berücksichtigung der Vorgaben der Aufsichtsbehörden.

Die Sachanlagen wurden mit Fr. 1'583'723 (Fr. 1'589'056) abgeschrieben. Für die Zugänge siehe Geldabfluss aus Investitionstätigkeit.

Die Bewertung der Grundstücke erfolgt zurückhaltend, in Anlehnung an die amtliche Schätzung. Die Hotelimmobilien sind zum Ertragswert einbezogen.

Empfangene Investitionsbeiträge der öffentlichen Hand werden bei den pädagogischen Betrieben mit dem Anlagevermögen verrechnet und jährlich in Höhe von 4% erfolgsneutral reduziert.

Im Alters- und Pflegezentrum Serata werden Investitionsbeiträge nicht mit dem Anlagevermögen verrechnet, sondern als langfristige Verbindlichkeit bilanziert und jährlich zu Gunsten der Betriebsrechnung über die Nutzungsdauer der subventionierten Investition aufgelöst.

Die Sachanlagen werden gemäss folgenden Nutzungsdauern abgeschrieben:

Betrieb	Pädagogische Betriebe	Alterszentrum	übrige Betriebe
Grundstücke	bei Bedarf	bei Bedarf	bei Bedarf
Gebäude	30 Jahre	33 Jahre	50 Jahre
Betriebsinstallationen	20 Jahre	20 Jahre	20 Jahre
Mobiliar und Einrichtungen	10 Jahre	10 Jahre	10 Jahre
Fahrzeuge	Schulheim: 10 Jahre übrige: 5 Jahre	5 Jahre	5 Jahre
Informatikanlagen	5 Jahre	4 Jahre	5 Jahre

Die Aktiven werden per Bilanzstichtag auf allfällige Wertbeeinträchtigung geprüft. Erforderliche Anpassungen der Buchwerte werden erfolgswirksam ausgewiesen.

Stiftung Gott hilft

sozial.engagiert.

Anlagespiegel

	Immobilien Land & Sachanlagen	Installationen	Anlagen im Bau	Mobile Sachanlagen	Fahrzeuge	Informatik- anlagen	Total
Sachanlagen	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Nettobuchwerte per 01.01.2022	32'187'601	3'334'330	3'804	417'470	158'817	298'894	36'400'915
Anschaffungs- / Herstellkosten							
Stand per 01.01.2022	63'760'423	5'836'117	3'804	1'184'348	625'070	684'845	72'094'607
Zugänge	294'690		461'713	43'192	149'869	8'604	958'068
Veränderung aktueller Werte							-
Abgänge	-		3'804		108'610		112'414
Investitionsbeiträge							-
Reklassifikationen				-			-
Stand per 31.12.2022	64'055'113	5'836'117	461'713	1'227'540	666'329	693'449	72'940'261
Kumulierte Wertberichtigungen							
Stand per 01.01.2022	31'572'822	2'501'787		766'879	466'253	385'951	35'693'691
Planmässige Abschreibungen	937'472	291'806		121'335	93'389	139'720	1'583'723
Wertbeeinträchtigungen							-
Abgänge					93'378	0	93'378
Reklassifikationen							-
Stand per 31.12.2022	32'510'294	2'793'593	-	888'214	466'264	525'671	37'184'036
Nettobuchwerte 31.12.2022	31'544'818	3'042'524	461'713	339'327	200'065	167'778	35'756'225

5.1.5 Fremdkapital

Die kurz- und langfristigen Verbindlichkeiten werden grundsätzlich zum Nominalwert erfasst.

Aufwendungen für künftig zu erbringende Leistungen, Risiken und drohende Verluste aus der Rechnungsperiode wird mittels Rückstellungen Rechnung getragen. Die Rückstellungen beziehen sich ausschliesslich auf Transaktionen, deren Ursachen in der Vergangenheit liegen. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung der Leitungsorgane und entspricht der per Bilanzstichtag zu erwartenden künftigen Aufwendungen.

Zweckgebundene Fonds werden durch Zuweisung von Spenden, Erbschaften und Beiträge der Trägerschaft gebildet. Kapital und Erträge werden zweckbestimmt im Rahmen der betreffenden Reglemente verwendet.

5.2 Angeschlossene Betriebszweige (Stand 31.12.2022)

Administration

- Stiftungsverwaltung Treuhand, Zizers
- Stiftungsverwaltung Gesamtstiftung, Zizers
- Finanzierungsfonds, Zizers

Pädagogische Betriebe

- Schulheim Zizers
- Schulheim Scharans
- Lehrlingswohngruppe Scharans
- Jugendstation Alltag, Trimmis
- Verbund Sozialpädagogischer Pflegefamilie, Stäfa und Herrliberg
- Kindertagesstätte Zizers

Ambulante Dienste

- Beratungsstelle Rhynerhus, Zizers
- Sozialpädagogische Fachstelle, Zizers
- Projekt wellcome

Höhere Fachschulen

- Höhere Fachschule für Sozialpädagogik (HFS), Zizers
- Internat der HFS, Igis

Alters- und Pflegezentrum

- Pflegeheim Serata, Zizers
- Alterswohnungen, Zizers

Ferienzentren

- Centro Paladina, Pura

Auslandprojekt

- Projekt Uganda, Zizers/Uganda

Liegenschaften

- Liegenschaften Stiftungsverwaltung, Zizers
- Liegenschaften Schulheim Zizers, Zizers
- Liegenschaften Schulheim Scharans, Scharans

Diverse

- Box im Schopf, Zizers

5.3 Weitere Angaben

5.3.1 Rechnungswesen

Das Finanz- Rechnungswesen wird mittels einer Buchhaltung mit 22 Geschäftsbereichen geführt.

5.3.2 Lagebericht

Für das Geschäftsjahr 2022 weist die aus den Einzelrechnungen der Stiftungsbetrieben nach FER21 konsolidierte Jahresrechnung der Stiftung, nach Abzug der Veränderungen der zweckgebundenen Fonds, einen Aufwandüberschuss von Fr. 270'477 für die betriebliche Tätigkeit samt Finanz- und betriebsfremdem bzw. ausserordentlichem Ergebnis aus. Das negative Rechnungsergebnis ist hauptsächlich auf Kursbewertungen der Vermögensanlagen zurückzuführen.

Die Veränderungen der zweckgebundenen Fonds betreffen, nebst den jährlichen Wertberichtigungen, die Rückstellung für den Baubeitrag des Pflegeheims sowie die Zuweisung und Verwendung verschiedener Fondskapitalien gemäss vorstehender Rechnung über die Veränderung des Kapitals.

Die Liquidität zeigt eine hohe Zahlungsbereitschaft.

Mit einem Eigenfinanzierungsgrad von 77.5% (Vorjahreswert: 77.4%) und einem Anlagedeckungsgrad II von 141.3% (139.7%) verfügt die Stiftung über eine solide Kapitalstruktur. Dabei beträgt die Intensität des Anlagevermögens (AV/Gesamtvermögen) rund 68.9% (69.9%) und bildet den hohen Immobilienanteil am Gesamtvermögen ab.

Mit dem erwirtschafteten Geldfluss aus Betriebstätigkeit von Fr. 945'413 (Fr. 3'115'685) sind künftige Investitionen zu finanzieren sowie die Schulden zu tilgen.

Mit den erhaltenen Spenden und Legate von Fr. 632'364 (Fr. 816'426) finanziert die Stiftung, nebst den gebundenen Spenden für zweckbestimmte Ausgaben (z.B. Geschenke für Kinder), Kosten der diakonischen Angebote der Stiftung, wie z.B. den Betrieb der Beratungsstelle Rhynerhus oder das Projekt God helps Uganda, aber auch diakonische Leistungen anderer Stiftungsbetriebe sowie die Verpfändungsverpflichtungen der im Ruhestand lebenden Mitarbeitenden, die vor 2003 pensioniert wurden (gem. Punkt 5.3.4).

Verbleibende Diakonie-Kosten werden nach Möglichkeit durch Lohnbeiträge der Mitarbeitenden finanziert. 2022 betrug dieser Anteil Fr. 263'532 (Fr. 263'033).

Folgende Ausführungen gelten zur Risikobeurteilung: Die Stiftung Gott hilft verfügt über ein zentrales Risikobeurteilungssystem. Erkannte Risiken werden in einem Risikokatalog festgehalten und nach Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadenausmass bewertet. Stiftungsrat und Stiftungsleitung überprüfen jährlich die Risiken und stellen sicher, dass der Risikokatalog aktualisiert wird und entsprechende Schlüsselkontrollen zur Steuerung und Reduktion der Finanzrisiken definiert, umgesetzt und dokumentiert sind.

5.3.3 Übriges Ergebnis

Das negative Finanzergebnis ist hauptsächlich auf Kursbewertungen der Vermögensanlagen zurückzuführen.

Das negative Betriebsfremde Ergebnis umfasst den Fehlbetrag aus dem Kurswesen der Fachschule und die Aufwendungen für das Mitteilungsblatt „lebendig“.

5.3.4 Personalvorsorgeverpflichtungen

Die Stiftung Gott hilft ist bei der Swisscanto Sammelstiftung der Kantonalbanken angeschlossen (Beitragsprimat). Der mutmassliche Deckungsgrad der Pensionskasse Swisscanto Sammelstiftung per 31.12.2022 liegt bei 97.5% (Vorjahreswert 103.6%).

Die Hotelmitarbeitenden sind bei der Stiftung „GastroSocial“ Pensionskasse angeschlossen. Der mutmassliche Deckungsgrad der Pensionskasse GastroSocial per 31.12.2022 liegt bei 112.4% (126%). Zusätzlich sind Hotelmitarbeitende in einem Zusatzanschlussvertrag bei der Swisscanto Supra Sammelstiftung der Kantonalbanken versichert, damit sie zu vergleichbaren Leistungen wie die übrigen Mitarbeitenden versichert sind. Der Deckungsgrad der Pensionskasse Swisscanto Supra Sammelstiftung per 31.12.2022 liegt bei 103.6% (113.1%).

Im Falle einer Unterdeckung kommen die üblichen gesetzlichen Vorschriften gemäss BVG zur Anwendung.

Die Beiträge werden je zur Hälfte von den Arbeitnehmenden und der Arbeitgeberin entrichtet.

Der im Personalaufwand enthaltene Arbeitgeberbeitrag beträgt Fr. 770'373 (Fr. 754'013). Gemäss Ausführungen der Fachempfehlung und der Einschätzung der Stiftung bestehen per 31.12.2022 und 31.12.2021 kein wirtschaftlicher Nutzen oder wirtschaftliche Verpflichtungen gegenüber den vorgenannten Kassen, die in der Jahresrechnung erfasst werden müssten.

5.3.5 Verpfründungsverpflichtungen

Bei den im Ruhestand lebenden Mitarbeitenden der Stiftung Gott hilft, die vor 2003 ordentlich pensioniert wurden, liegt ein verpfründungsähnliches Verhältnis im Sinne der Rechtsprechung vor. Eine Erfassung bzw. Abgrenzung der diesbezüglichen Leistungspflicht gegenüber den begünstigten Mitarbeitern ist schwierig, da unbekannt ist, welche Pflegebedürftigkeit sie letztlich erreichen werden.

Auf der Basis von Erfahrungswerten wurde eine Berechnung für alle Destinatäre durchgeführt, welche jährlich aktualisiert wird. Per 31. Dezember 2022 beträgt das für diesen Zweck ausgeschiedene und bilanzierte Fondskapital Fr. 905'042 (Fr. 984'504).

5.3.6 Honorar Revisionsstelle

	2022	2021
	Fr.	Fr.
Revisionsleistungen	25'257	26'900
Andere Dienstleistungen	0	0

5.3.7 Verpfändete Aktiven

	31.12.2022	31.12.2021
	Fr.	Fr.
Buchwert verpfändete Aktiven	10'277'529	10'604'216
Hypothekarbelastung	2'000	2'000

5.3.8 Erklärung in Bezug auf Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 250 Mitarbeitenden.

5.3.9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine

5.3.10 Stetigkeit in der Darstellung der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt seit 2014 auf der Basis der Swiss GAAP FER Standards.

5.4 Allgemeine Angaben zur Stiftung Gott hilft

5.4.1 Gründung

Unter dem Namen "*Stiftung Gott hilft*" besteht eine von der Gesellschaft der Kinderheime „Gott hilft“ in Zizers und Felsberg mit öffentlicher Urkunde vom 19. März 1927 errichtete Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Der Sitz der Stiftung ist in Zizers.

5.4.2 Stiftungszweck

Die Stiftung hat folgende Zwecke:

- In verschiedenen Formen von Fremderziehung erhalten Kinder und Jugendliche eine ihren Bedürfnissen entsprechende, fachlich qualifizierte, christliche Erziehung und Schulung.
- Verbreitung der Botschaft des Evangeliums in Verkündigung, Seelsorge und Diakonie.
- Wahrnehmen von Bildungsaufträgen im Rahmen der Stiftungszwecke.

5.4.3 Tochtergesellschaften / Partnerschaften

Unter dem Namen "God helps Uganda" (GHU) wird in Uganda ein Projekt zur Unterstützung von Waisen geführt. Der Gesamtleiter der Stiftung Gott hilft amtiert als Präsident des Board of Trustees (BoT), des obersten Organs in Uganda.

Zusammen mit dem Bündner Spital- und Heimverband gründete die Stiftung Gott hilft am 13. September 2022 die Stiftung Bündner Standard mit einem Gründungskapital von Fr. 30'000.

5.4.4 Organe

Die Organe der Stiftung sind:

- der Stiftungsrat
- die Stiftungsleitung
- die Geschäftsprüfungskommission

5.4.5 Stiftungsrat

Dem Stiftungsrat obliegen die legislative Führung der Stiftung sowie die Einsetzung, Unterstützung, Überwachung und Kontrolle der von ihm eingesetzten Stiftungsleitung und Kommissionen. Er vertritt die Stiftung nach aussen und bezeichnet die Personen, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung führen und bestimmt die Art der Zeichnung.

Der Stiftungsrat achtet auf eine ausgewogene Zusammensetzung der für die Unternehmensführung notwendigen Kompetenzen. Der Stiftungsrat besteht aus 7 bis 11

Mitglieder, die Mitarbeiterschaft schlägt einen Arbeitnehmervertreter für den Stiftungsrat vor.

Stiftungsräte (per 31.12.2022):

Name Vorname	Beruf	Funktion	Zeichnung
Bieri-Witzig Rebekka	Sozial-Diakonin/Ökonomin NPO	Präsidentin	Kollektiv
Bernhard Andreas	Landwirt	Gotthilft-Rat-Vertretung*	
Burger Josias	Pfarrer/Theologe	Vizepräsident	Kollektiv
Hubschmid Iwan	Sozialarbeiter	Mitglied	
Knupfer Martin	Lehrer	Mitglied	
Mittner Norbert	Treuhand-Unternehmer	Mitglied	
Müller Martina	Treuhandexpertin	Mitglied	
Zumsteg Eva	Sozialpädagogin/Dozentin	Arbeitnehmervertretung	

* *ohne Stimmrecht*

Entschädigungen und Kosten Stiftungsrat:

Dem Stiftungsrat wurden im Rechnungsjahr Entschädigungen in der Höhe von insgesamt Fr. 38'056 (Vorjahr Fr. 36'398) ausbezahlt.

5.4.6 Stiftungsleitung

Die Stiftungsleitung ist das ausführende Organ der Stiftung (Exekutive). Sie legt dem Stiftungsrat die Geschäfte vor und führt dessen Beschlüsse aus.

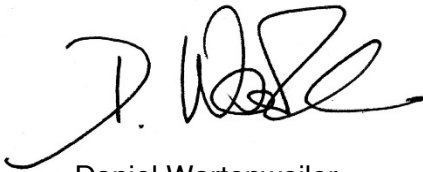
Stiftungsleitung (per 31.12.2022):

Name Vorname	Funktion
Wartenweiler Daniel	Gesamtleitung und Theologische Leitung
Bässler Martin	Leitung Pädagogische Angebote
Wyss Michael	Leitung Finanzen und Ressourcen

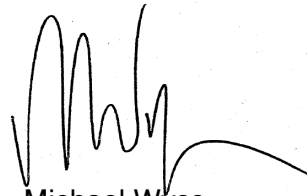
Entschädigung und Kosten Stiftungsleitung:

Für Entschädigungen, Spesen und andere Auslagen der Stiftungsleitung wurden im Rechnungsjahr total Fr. 529'141 (Fr. 534'976) verbucht.

Zizers, 28.3.2023



Daniel Wartenweiler
Gesamtleiter



Michael Wyss
Leiter Finanzen